

Anlage 11.**Das Reichsbeamten-gesetz vom 18. Mai 1907^{1,2,3}.****Reichs-Gesetzblatt.**1907.
S. 245.**Nr. 24.****(Nr. 3336.) Bekanntmachung, betreffend die Fassung des Reichsbeamten-gesetzes. Vom 18. Mai 1907.**

Auf Grund des Artikel 3 des Gesetzes vom 17. Mai 1907, betreffend Änderungen des Reichsbeamten-gesetzes vom 31. März 1873, wird die Fassung des Reichsbeamten-gesetzes nachstehend bekannt gemacht.

Berlin, den 18. Mai 1907.

Der Reichskanzler.
Fürst von Bilkow.¹ Das Gesetz, betreffend die Rechtsverhältnisse der Reichs-beamten. Vom 31. März 1873 erschien in 159 §§ als Nr. 920 im Reichs-Gesetzblatt 1873 Nr. 10, ausgegeben zu Berlin am 4. April 1873 S. 61—90.

Das Gesetz ist am 18. April 1873 in Kraft getreten. Durch Landes-gesetz v. 23. Dezember 1873 Art. I ist dasselbe in Elsaß-Lothringen, durch Kais. B. v. 22. März 1891 Art. I u. II in Helgoland eingeführt worden. Vgl. auch die Kais. B., betr. die Rechtsverhältnisse der Landesbeamten in den Schutzgebieten, v. 9. August 1896.

Zu diesem Gesetze sind folgende Abänderungsgesetze ergangen: 1. GG. zu CPrO. v. 30. Jan. 1877 § 13 Nr. 5 (RStBl. 1877 S. 246); 2. Gef. v. 21. April 1886 (RStBl. 1886 S. 80. 81) A. I—III. Nach Art. VII will dasselbe auf Mitglieder des Reichsgerichts keine Anwendung finden; 3. Gef. v. 25. Mai 1887 (RStBl. 1887 S. 194. 195); 4. GG. zu CPrO. v. 18. August 1896 Art. 43 (RStBl. 1896 S. 617); 5. Gef., betr. eine Ergänzung des § 51 des Reichsbeamten-gesetzes . . . , v. 23. Mai 1903 (RStBl. 1903 S. 241); 6. Gef., betr. Aufhebung des § 42 Nr. 6 des Reichs-beamten-gesetzes . . . , v. 22. April 1905; 7. Gef., betr. Änderungen des Reichsbeamten-gesetzes v. 31. März 1873, v. 17. Mai 1907, ausgegeben Berlin den 24. Mai 1907, laut Art. 2 in Kraft v. 1. April 1907.

Durch Art. 3 dieses Gesetzes wurde der Reichskanzler ermächtigt, den Text des Gesetzes v. 31. März 1873 mit den inzwischen getroffenen Änderungen und mit Berücksichtigung der „zwischenzeitlich in der Behördenorganisation eingetretenen Änderungen“ als „Reichsbeamten-gesetz“ zu publizieren.

² Vgl. das „Besoldungsgesetz“ v. 15. Juli 1909 (RStBl. 1909 S. 573 bis 660) mit „Ergänzung“ v. 21. März 1910 (daf. 1910 S. 524), ferner „Be-amtenhinterbliebenen-gesetz“ v. 17. Mai 1907 (RStBl. 1907 S. 208—214) und das „Militärhinterbliebenen-gesetz“ v. 17. Mai 1907 (daf. S. 214—233).